

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die schon längst-verlangte Historia, Derer zwischen denen Lutherischen und Reformirten Theologis gehaltenen Colloqviorum, In welchen theils die ...

Zorn, Peter

Hamburg, 1705

VD18 11248068

Cap. XII. Von dem Colloquio zu Neuburg gehalten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191031

Neden hat (s) Burmannus, (t) David Christianus, (u) Grebnizius, (x) und andere Reformirte/ die unsere Lehre Theologiam Svevicam nennen (y) weil die Schwäbischen Theologi, als Jacob. Andrea und Joh. Brentius solche eifrig vertheidiget haben. Wann dann nun die Reformirte Collocutores auf die Argumenta unser Theologorum nicht haben antworten können/ hätten sie billig die Wahrheit öffentlich erkennen und bekennen sollen/ und nicht nachmahls fortgesetzt haben/ unsere Theologos, denen man doch im Colloquio nichts antworten können/ verdächtig zu machen/ als wenn sie die Acta des Colloqvii verfälscht herausgegeben hätten/ wie zu sehen in der Pfälzer Gegen-Schrift auf die Epitomen der Württembergischen Theologorum: welchen aber gründlich von den Württembergischen Theologis geantwortet/ wie ihre Schriften zeugen können. (z)

CAP. XII.

Von dem Colloquio zu Neuburg gehalten.

Dieses Colloqvium ist von 4. vornehmen Herren angestellt/ um den Zweybrückischen Reformirten Catechismus zu examiniren. Die Lutherischen Collocutores, unter welchen die Vornehmste waren beyde Heilbronneri, zwey berühmte Theo-

(s) Vide Scherzer. in Syst. p. 389. & 392.

(t) Vide Cl. Edzardum de fugienda Unione p. 93.

(u) Contra Epistolam Rosenthalii. ap. B. Scherz. p. 386.

(x) Vocat doctr. nostram Oralismum ap. Scherz. p. 392.

(y) Vide B. Kromayeri Theol. Pos. p. 716.

(z) In declaratione & confessione de Majest. hominis Christi & praesentia corporis & sanguinis.

Theologi, welche allezeit mit Schrifften tapfer wider die Reformirte gestritten/ als Jacobus Heilbronner in Synopsi errorum Calvinianor. und Swenckfeldio-Calvinismo, Philippus Heilbronner in Synopsi variorum errorum circa doctrinam de Sacramento Eucharistiae & peccato Originis, haben die Irthümer denen Reformirten offenbar für die Augen ge-
 leget/ welche diese weder läugnen/ noch dieselbe gründ-
 lich verthädigen können. Man lese des sel. Hutteri Concordiam Concordem c. 51. so wird man die Sa-
 che wahrhaftig referiret finden. Dann ob gleich dies
 sel. Mannes Glauben und Treue der Reformirte
 Hoornbeckius in Zweifel ziehen wollen/ (a) so hat doch
 Hoornbeckius gar kein Beweis gebracht. Ueberdem
 ist bekannt/ daß Hoornbeckius, bey guter Gelegen-
 heit/ wie er vermeynet/ unsere Theologos zu verklei-
 nern/ und verhasst zu machen trachtet. So schilt er den
 sel. Jacobum Andrea für einen unruhigen Theolo-
 go, (b) weist er viel Schaden den Reformirten gethan:
 so lästert er auf den sel. Straßburgischen Theolo-
 gum Joh. Pappum, (c) welcher wegen seinen gottse-
 ligen Eifer billig von unsern Theologis gelobet wird.
 Joh. Micælius redet also von ihm (d): Joh. Pappus
 insignis Argentinenfium athleta adversus Recto-
 rem Academia Joh. Sturmium, Rhetora Calvinia-
 norum & ob turbas datas tandem ab officio remo-
 tum, Epitome Histor. Eccles. clarus. Der sel. Dan-
 hauerus nennet ihn (e) einen grossen Theologum.

CAP.

(a) Ap. Dn. Fechtium in Supplem. p. 227.

(b) Summa Controv. lib. IX. p. 678.

(c) ibid. p. 673.

(d) in Syntagm. Eccles. eo loco quo Lutheranos Doctores
 recenset. (e) P. II. Spec. Theol. Symb. Dial. III. Cass. I.

B

T

de fo
 derm
 von
 unter
 nen/
 hen v
 loqv
 P. 54
 Coll

2

T

che C
 und a
 Diese
 Deut
 Lehre
 logor

(f)